

Medieninformation

Landeskriminalamt Sachsen

Ihr Ansprechpartner
Tom Bernhardt

Durchwahl
Telefon +49 351 855 2010
Telefax +49 351 855 2095

pressestelle.lka@
polizei.sachsen.de*

06.02.2019

Ab in den Schnee und auf die Piste!

Aber auch Diebe haben Freude an teuren Wintersportgeräten

Bald sind Winterferien in Sachsen. Große und kleine Sportfreunde freuen sich über die weiße Pracht und nutzen die Ferien um in die sächsischen Wintersportgebiete zu fahren. Doch für einige Schneeliebhaber findet das winterliche Vergnügen ein jähes Ende, denn Langfinger machen bei ihren Beutezügen auch vor Skiern, Snowboards oder Schlitten nicht halt.

Im Polizeilichen Auskunftssystem Sachsen (PASS) wurden im letzten Jahr 243 Diebstähle von Wintersportgeräten erfasst. Damit ist im Jahr 2018 gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang um 15,0 Prozent (43 Fälle) zu verzeichnen.

Eine Übersicht der Straftaten, bezogen auf einzelne Jahre und Landkreise bzw. kreisfreie Städte finden Sie im beigefügten PDF-Dokument.

Neben den Kreisfreien Städten Leipzig, Dresden und Chemnitz ist insbesondere der Erzgebirgskreis betroffen.

Von den 40 im Erzgebirgskreis erfassten Fällen fanden 38 Straftaten (95,0 %) in der Gemeinde Oberwiesenthal statt. In 36 Fällen wurden „Tatörtlichkeiten im Freien“ bzw. Skikeller von Hotels und Pensionen als Tatort erfasst. In diesen Fällen wurden die Wintersportgeräte offensichtlich zielgerichtet entwendet.

Demgegenüber wurden bei den 170 Straftaten in den Kreisfreien Städten Leipzig, Dresden und Chemnitz 166 Tatorte (97,6 %) in Kellern, Wohnhäusern, Garagen und Pkw registriert. Dabei kann davon ausgegangen werden, dass die Wintersportgeräte „Zufallsfunde“ für die Täter darstellten. Für ganz Sachsen liegt der Anteil mit diesen Tatörtlichkeiten bei 81,1 Prozent (197 Fälle).

Im Vergleich zur Gemeinde Oberwiesenthal (38 Fälle) ist festzustellen, dass in den anderen sächsischen Skigebieten, wie z. B. Klingenthal (0 Fälle),

Hausanschrift:
Landeskriminalamt Sachsen
Neuländer Straße 60
01129 Dresden

www.lka.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Altenberg (1 Fall) und Schöneck (0 Fälle) im Jahr 2018 fast keine derartige Straftaten registriert wurden.

16 Straftaten (6,6 %) konnten aufgeklärt und dazu acht männliche und zwei weibliche Tatverdächtige ermittelt werden, von denen neun Personen die deutsche sowie eine die polnische Staatsbürgerschaft besaßen.

Präventionstipps für Wintersport-Urlauber:

- Für die Reise empfiehlt sich die Verwahrung der Skier in verschließbaren Dachboxen. Achten Sie bei der Verwendung von Dachboxen auf die feste Montage und passen Sie Fahrweise und Tempo an.
- Prägen Sie sich die Beschreibung Ihrer Ski ein! Von hochwertigen Sportgeräten machen Sie am besten Fotos! Notieren Sie sich vor allem die Serien- oder Herstellernummer Ihrer Ski samt Bindung!
- Stellen Sie Ihre Ski an der Skihütte nicht paarweise, sondern einzeln voneinander getrennt ab! Sie können Sie auch paarweise mit denen Ihrer Begleiter mischen. Diebe nehmen sich nicht die Zeit, passende Skipaare zu suchen.
- Sichern Sie Ihr Sportgerät mit einem Stahlkabel oder Fahrradschloss an einem feststehenden Gegenstand.
- Deponieren Sie Ihre Ski/Snowboard immer im versperrten Skikeller Ihrer Urlaubsunterkunft bzw. nutzen Sie unbedingt vorhandene Sicherheitseinrichtungen in ihrem Hotel!
- Achten Sie beim Betreten der Skikeller und -abstellräume in den Unterkünften, wer zusammen mit Ihnen diese Räumlichkeiten betritt. Diebe gehen oft mit Personen, die tatsächlich im Hotel wohnen, in den Skiraum und kundschaften den Sperrcode oder Schließmechanismus der versperrten Skiständer aus.
- Erstellen Sie im Falle eines Diebstahles unverzüglich Anzeige bei der örtlichen Polizeidienststelle. Hilfreich dabei ist die Seriennummer von Ski und Bindung sowie Kaufunterlagen.

Medien:

[Dokument: Ab in den Schnee und auf die Piste!](#)